— In der Nacht zum Dienstag wurden im Auerswalde dem Gutsbesitzer Franke aus dem wohlverwahrten Stalle und Gute zwei Pferde im Werte von ca. 24000 Mark gestohlen. Es muß angenommen werden, daß die noch unbekannten Diebe, um Geräusch zu vermeiden, den Pferden die Hufe umwickelt haben. Hierauf sind die Pferde, statt auf der harten Landstraße durch die Wiesen nach einem etwas entfernten Platze geführt und daselbst an einem dem Gutsbesitzer Wünsch, Franke's Nachbar, gestohlenen Rungenwagen gespannt worden, worauf die Flucht fortgesetzt wurde.

— Ueber die Vorgeschichte der Flucht und Verhaftung des Postdirektor Rascher in Hohenstein-Ernstthal wird folgendes bekannt: Der Postsekretär Bote in Hohenstein-Ernstthal wurde beschuldigt, eine Postanweisung über 264 Mk. an die abholende Firma Bohne u. Sohn selbst quittiert und das Geld für sich behalten zu haben. Die amtliche Untersuchung hatte nichts zu Ungunsten Botes ergeben, sodaß es hieß, die Postverwaltung habe auf Bote keinen Verdacht mehr. Ein von dem bekannten Gerichts-Chemiker und Schriftenvergleicher Dr. Jeserich in Berlin in der Untersuchungssache eingeholtes Gutachten wurde, wahrscheinlich infolge einer Vorgekommenen Wortwechselung dahin aufgefaßt, daß nur Bote der Thäter gewesen sein könnte; es wurde Bote daher verhaftet. Vor der Verhaftung des Bote wurde diesem von einem seiner Freunde, einem Bekannten des Postdirektors Rascher, gesagt, seine Verhaftung stände bevor, er solle machen, daß er fortkäme, Zeit wolle ihm der Postdirektor lassen, und das nötige Geld wolle er (der Freund) ihm geben. Da Bote sich unschuldig fühlte und der Meinung war, daß der Postdirektor selber die Fälschung begangen habe, schlug er den „guten Rat" aus und sah seiner Verhaftung mit Ruhe entgegen. Zu der am 17. Juni vor dem Schwurgericht des königlichen Landgerichtes zu Zwickau stattgehabten Verhandlung gegen Bote war der Sachverständige Dr. Jeserich persönlich erschienen. Er gab sein Gutachten dahin ab, daß er nicht einmal die Wahrscheinlichkeit behaupten könne, daß Bote der Thäter gewesen sei, da die Handschriften des Postdirektors Rascher und des Postsekretärs Bote bei verschiedenen Buchstaben sehr verschiedene Aehnlichkeiten aufwiesen. Bote ist daraufhin freigesprochen worden. Während der Untersuchungshaft Botes lenkte sein Verteidiger den Verdacht, die Fälschung begangen zu haben, auf den Postdirektor Rascher, indem derselbe bei einer Rücksprache mit dem Oberpostdirektor die Vermutung aussprach, daß die Hauptkasse des Postamtes nicht in Ordnung sei. Infolge dessen wurde die letztere am nächsten Tage durch den Postrat Schuster aus Chemnitz revidiert. Kurz vor Beendigung der Revision ergriff Rascher die Flucht. Das Weitere ist hinlänglich bekannt.

Durch große Reichhaltigkeit und Gediegenheit zeichnet sich wiederum die soeben erschienene Nr. 30 des „Häuslichen Ratgebers", des allbekannten Wochenblattes für die deutsche Frauenwelt, aus. An eine poetische Betrachtung „Im Hochsommer" schließt sich ein beherzigenswertes Wort über die oft gebrauchte Redensart: „Das ist nicht schön", und daran die zur praktischen Verwendung anregende Arbeit „Die Heilkraft unserer Wald-, Wiesen- und Gebirgsblumen" von Dr. Uhlfeder, die allen sparsamen Hausfrauen äußerst willkommen sein dürfte. Im Feuilleton entwickelt sich der Originalroman „Auf der Woge des Lebens" von A. Seyffert zu immer höherer Spannung; daneben wird die interessante Novelle „In Liebesketten" von A. Kahle fortgesetzt.

Der hauswirthschaftliche Teil ist mit praktischen Ratschlägen und Winken reich ausgestattet; hübsche Handarbeitsmuster nebst genauen Beschreibungen regen zu fleißigem Nachfertigen an.

Wir können allen Frauen und Mädchen das Abonnement auf den „Häuslichen Ratgeber" bestens empfehlen. Wer sich von dem Werte der Zeitschrift überzeugen will, lasse sich eine Probenummer kommen, welche die Verlagsbuchhandlung (Robert Schneeweiß Berlin W., Elßholzstraße 10) gratis versendet.

Wer eine Wäscheausstattung neu gebraucht oder dieselbe wieder aufbessern will und gewöhnt ist, eine haltbare und gediegene Waare zu kaufen, findet eine reiche Auswahl aller fix und fertig gearbeiteten Wäscheartikel, sowie sämmtlicher Tisch-, Küchen-, Bett- und Wirthschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern und Steppdecken in nur besten Qualitäten zu thatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der Wäschefabrik von

Bruno Schellenberger, Chemnitz,
Ecke der Webergasse und Klostergasse 3.

Schlipse
in bekannt grosser Auswahl u. reizenden Neuheiten
Handschuhe
Hosenträger
Kragen
Manschetten
Vorhemdchen
in weiss u. in den neuesten bunten Dessins,
Serviteurs
glatt und gestickt bei
Louis Sachadä,
Grösste Auswahl. Aue. Billige Preise.

1 Arbeiter an die Fräßmaschine
suchen für sofort
Tippner & Mehlhorn, Aue.

Laden mit Wohnung
am Markt zu **vermieten.**
Näheres bei **Emil Fischer, Aue, Reichsstraße 9.**

Geschäfts-Anzeige.
Einem geehrten Publikum von Aue und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage das von Hrn. Eduard Thümmel seither betriebene
Schneider-Geschäft
für Militär und Civil
übernommen habe und in derselben Weise weiterbetreiben werde.
Ich bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Aue, den 22. Juli 1898. Hochachtungsvoll
Max Herzog, Schneider.

Verehrte Hausfrauen!
Der ächte Franck
mit dieser Schutzmarke und Unterschrift
15 Fabriken. FRANCK SCHUTZMARKE. Heinrich Franck Söhne Ludwigsburg etc. Basel. Mailand. Linz a/D. Komotau. Kaschau. Agram. Bukarest. 36 Medaillen.
ist der **allerbeste Caffeezusatz!**
Sie brauchen **viel weniger** davon zu nehmen als von andern billigeren Fabrikaten und erhalten doch einen **viel besseren, kräftigen, nahrhaften Caffee** von **hochfeinem Geschmack** und **schöner Farbe.**
Kaufen Sie daher das **„Beste"**, es ist und bleibt das **„Billigste."**

Einen Tag um den Andern treffen
200 Ctr. beste neue
Magdeburger Kartoffeln
ein. **Moritz Müller,**
AUE am Markt.

Mehrere Zentner
Maculatur-Papier,
sind billig, à Zenter 5 Mk., zu verkaufen in der Expedition der **Auerthal-Zeitung.**

Lehrlings-Gesuch.
Einen Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Schnitt- und Stanzenbau** zu erlernen, sucht zum sofortigen Antritt
G. O. Ziemert's Ww., Ober-Sachsenfeld.

Restaurant „Muldenthal"
Donnerstag, den 28. Juli 1898
Grosses Extra-Concert
ausgeführt von der Auer Stadtkapelle.
Sehr gewähltes Programm.
Anfang Abends 8 Uhr. **Entree 30 Pf.**
wozu freundlichst einladet **Die Stadtkapelle.**
Max Heinzel. **A. Zien**, Direktor.
Nach dem Concert Ball bis 2 Uhr.

Herzth. S.-Altenburg
Bauschule Roda S.A.
Im Besitz der „Verbandsrechte" des Innungs-Verbandes deutscher Baugewerksmeister.
Auskunft u. Programme kostenlos durch
Direktor **Körner.**

Agenten-Gesuch.
Eine eingeführte deutsche Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft sucht für Aue und Umgegend einen **tüchtigen Agenten** gegen Erwerbs- und Incasso-Provision.
Offerten sub. **E. G. 776** besorgt **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Köln a. Rh.**

Tapeten!
Naturell-Tapeten v. 10 Pf. an, **Gold-Tapeten** von 20 Pfg. an, in den **schönsten** und **neuesten** Mustern. Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler, **Lüneburg.**

Befreit
zleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit 2c. gebe ich Jedermann gern **unentgeltliche** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D.
Pömsen, Post Nieheim in Westfalen

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifen-Handlungen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
Dr THOMPSON'S SCHUTZ-MARKE TRADE MARK SEIFEN-PULVER
ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson" und die Schutzmarke „Schwan".

Technikum Limbach in Sachsen.
Maschinenbau-, Elektrotechn.-, Bauschule. Bauhandw.-, Tiefbau-, Elektrotechn. Laboratorium.
Eigene Lehrmethode nach den von der Direktion herausgegeb. Werken System Karmark-(Müller-)Nachfeld:
1) Maschinenbauer. 2) Werkmeister. 3) Elektrotechn. Schule. 4) Hauptwerkmeister. 5) Polier. 6) Tiefbautechniker.
Die Direktion: Müller (O. Karmark), i. Limbach i. S.
Prospekt der Technikum u. der Werke kostenlos.

Deutsche Schlosserschule
Roßwein (Sachsen).
Fachschule mit Uebungs-Werkstätten **Theoretischer** u. **praktischer** Unterricht. Abteilungen für **Bau-** u. **Kunstschlosser, Kunstschmiede, Maschinenbauer, Monteure der Elektrotechnik.**
Unterrichtsdauer 1½—2 Jahre.
Staatsauff. Aufn. Ostern u. Michaelis. Auskunft u. Prospekt durch die Direktion.

Frische Naturbutter.
Netto 8 Pfd. 6 M. u. frei Nachn.
Ida Sievers, Friedrichshof Ostp.

Teppiche
Grösse ca. 135:240 ctm. Axminster 6 Mk. Tapestry 13 Mk.
Grösse ca. 170:235 ctm. Perser Imitation 32 Mk. Smyrna Royl 28 Mk
Steppdecken
aus eigener Fabrik ca. 160×200 cm. gr. handgenäht, per Stück 6½ Mark.
Gardinen
per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.
M. Schneider & Cie.
BERLIN C., Spittelmarkt 11.
Eigene Weberei in Landeshut i. Schl.
Preisliste gratis und franko.

Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt in Halle a. S.
Auch brieflich.

Traurige Thatsache
ist es, daß viele Tausende rechtschaffener Familienväter durch zu rasches Anwachsen ihrer Familien unverschuldet mit Sorgen und die Ehefrauen mit Krankheiten und Siechtum zu kämpfen haben! Jeder, dem das Wohl seiner Nächsten am Herzen liegt, lese unbedingt das neu erschienene zeitgemäße Buch: „Die Ursachen der Kinderlosigkeit, Nahrungssorgen und des Unglücks in der Ehe, sowie Vorschläge und Angabe natürlicher Mittel zur Beseitigung derselben". Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Ehelose jeden Standes. 80 Seiten stark. Preis nur 50 Pfg., wenn geschlossen gewünscht 60 Pfg. mehr (auch in Marken). Verlangt bisher.
J. Zarnba & Co., Hamburg.

Redaktion, Druck und Verlag der Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung" (Emil Hegemeister) Aue.